

Wasser in die Berg 'naufdricka

Der Franz is kemma, er war von drieben, von Deitschland. Is ei Studierter g'wen, wo ois g'wisst hen und ois scheen erklären verstanden hen. Hat g'seit, dass er mecht bleiben und an Pesquisa machen. Hat g'seit, dass er scho ieberall is g'wenn, wo Tiroler sein, in Santa Catarina, in Peru, hat er g'seit, und in Estados Unidos. Aber iatz wollt er bei uns blei'm und an Pesquisa machen. Na sag i zun Luiz, wo mei Mo is, Luiz, sag i, mir kennt'n eam doch des oite Haus ge'm. Da kann ma doch no guat wohna drein wenn ma alloa is. Und so is ar bei uns blie'm, dar Franz.

Z'uns ins Kalte Land kemma koane Leit van drieben. Koano woaf, hat da Franz g'seit, dass es uns ieberhaupt giebt, nit amol in Tirol, von wo mir her san. Dar Voda von unsan Groafsvodan soll no iebakemma sein min Schiffal, aba i hab' ihn neamma kennt. San kemma und ham si es schlechtaste Land aug'suacht wo giebt umara da, es schlechtaste Land in ganz Brasillje. D'Heitigen tät'n d'Alten am liabst'n totschiag'n fia was fia a greislich's Land dass sa si aug'suacht hend, wo doch rundumadum all's voll is mit scheena Land und sie sagn, dass' *Berg* hätt'n ham woin wias kemma san und dass eana des scheene Land nit g'falln hätt. Koan Mensch woaf, warum dass sie des scheene Land nit hätt'n ham woin, wo sa's do kriagt hätt'n grad fira nix, wo mir heit Milliarden und Milliarden von Cruzeiros dafia tät'n zoin miass'n. Aba mia Tiroler sein so arm, mia kenna uns nit amol an Muli kaffa für's Maniokka von der Roga obahoin. D'Tiroler san so arm, dass sa si es Eel fia d'Funzel neamma leisten kenna. Então, sagt der Luiz, wann da Docht z'weit om bei da Funzl au'schaugt, der Luiz sagt allwei então, então, sagt der Luiz und tuat en Docht weita eini, damit's Eel länger hoiten tuat in dera Funzl.

Oba da Franz hat Göid. Ea tuat nur a so geizig, damit a nit a so vü zoin muaß, aber der hat Göid. Ea sagt nit, wia vü dass er hat, aber er zoid uns oan Salario. Der Camill, wo mei Bruada is, hat g'seit, mia soll'n froh sein, wann ar uns oan Salario zahlen tuat. Hätt'n mir nit no a Schweindl kafft, fragt ar, und hätt' si da Luiz nit an neich'n Reg'nschirm kafft, anstatt den oid'n nur imma und imma reparian? Und hätt'n d'Kinder jetzt nit Schuach a, wenn's an Sonntag in'd Kirch'n gengan? Und war's jetzt nit vü mehra Liacht bein Essen an Tisch, wenn da Franz da is und da Luiz en Docht a biss! weita au'ziagn tuat?

Da Franz hat Göid. Neilich hat ar si an Scheißhaus baut hinter des oiti Haus, wo er wohna tuat. Mei, hen mir g'seit, des lohnt doch nit! Was lohnt des, a neich's Scheißhaus bau'n hinter des oiti Haus? Aba da Franz hat Göid. Und an Cano hat er si baut von o'm von dera Quell'n bis abi zu dem oit'n Haus, mehr als hundert Meter. Mir sag'n Cano, ab'r da Franz sagt, dass es an Wasserleitung is. Er sagt, dass ar immer Angst g'habt hen weg'n d'Schlangen, wenn ar zun alten Scheißhaus hätt' geh' miass'a, ieberhaupt in da Nacht.

Dar Franz is oft au'm Berg nau und hat es Meer o'gschaugt auf dera ander'n Seit'n. Oamoi is er mi'm Luiz dro'm g'wen, und wie da Luiz z'eam seit, dass es Meer hier rum hächa is wia da Berg, na hat er g'seit nã, des Meer is niedriger. Nit nua hier rum, hat er g'seit, sondern ieberall. Des Meer is ieberall niedriger als die Berg. Es Meer tät' nur a so

hoach au'schaugn, weil's a so groaß is und weil d'Welt rund is, hat ar g'seit, aber des hat eam da Luiz nit glaabt.

Dann hat der Franz uns g'fragt, ob mir schon mal beim Meer g'wen sein. Não, hen mir g'seit, für so epp'sch hen mir koa Geld nit. Warum sollt'n mia zun Meer foan? Was lohnt des? Und dann wollt er d'Kinder frag'n, ob die schon mal beim Meer g'wen sein, na hab i eam g'seit não, koaner oans von uns is beim Meer g'wen. Aber oans, die Jeruga, hat g'seit, dass in der Schual wölle sein, wo scho amol beim Meer g'wen sein.

Dar Franz is viel weg g'wen. Wenn da Franz weg war, na hat der Luiz en Docht wieda ganz kloa g'macht. Und dann ham mir sell'ne Roga brennt, wo ieberhalb von dera Quell'n is, wo der Franz sein Cano baut hat. Durch'n Salario, wo der uns jeden Monat ,zoid hen, hend mir d'Männer b'zoi'n kenna und da Luiz hat g'seit, dass mir sell'ne Roga brenna soit'n. Oiso san d'Mander kemma mit d'Foisen und hen'd Roga g'schlag'n und brennt. D'Theresa Siller is a dag'wen, wo mia d'heulige Theresa hoäß'n. Mir sag'n heulige Theresa, weil's a so vü bäten tuat. Sie is au'kemma in Waid und hat an Sack voll Broati beig'hen und Refrigerantes und ihr'n Radio, wo allwei auf Nossa Senhora d'Aparecida eig'stellt is und während dera Mess' hend die Leit mit d'Foisen, wo mia zoid hen damit's unsa Roga schlag'n tean, sellane Mander hend allwei as Kreizzeichen schlag'n miass'n, wenn dar Pforra in Aparecida as Kreizzeichen g'macht hen. Wie da Franz wieda kemma is, na san mir schon am Maniokka Pflanzen g'wen auf dera neichen Roga. Mia tein es Maniokka pflanzen zwischen die groaßen Bam wo da no umanand lieg'n. Des macht an jeder oans so, dass er's Maniokka scho pflanzen tuat, wo d'Bam no umanand lieg'n. In zwoa Jahr, wenn's Maniokka firti is, na tean ma's aussu und dann wean d'groaßen Bam vabrennt. Des macht an jeder oans so. Wenn die groaß'n Bam weg sand, na ko ma an Kaffee a'baun. Vurher lohnt's nit. Wie da Franz z'rickkimmt, af aamol is es Wasser gar g'wen. Wiara nauf geht zu dera Quell'n, von der a moant, dass es jetzt sei Quell'n is, weil er en Cano kafft hat und ,s Scheißhaus baut hat und an Bad hat er si a no baut, wo ar si duschen tuat, wiara nauf kimmt zu dera Quell'n, na siecht a, dass mia d'Roga brennt hen ieberhalb von dera Quell'n.

Dar Franz is a G'studierter wo ois woäß und ois erklär'n versteht, aba er is koa Brasilianer nit. Er is von Deitschland. Er sagt, dass Tirol nit in Deitschland is, aba des ko nit sei, wo mir doch wissen, dass unsere Alt'n mit'm Schiffal van Deitschland kemma san und wo mir doch *deitsch* reden. Não, sagt der Franz, Tirol is nit in Deitschland. Is in ei'm andern Land, sagt er. Und wie'ra d'neiche Roga siecht, wo mia brennt hen, sagt er, des hätt'n mia nit tuan soi'n. Er sagt, dass er jetzt neamma duschen ko, weil aus dera Quell'n koa Wassa mea au'kimmt. G'rad zum Scheiß'n, sagt ar, tat's no langa. Não, sagt ar, mia sollt'n nit a so vü Nossa Senhora d'Aparecida hear'n, die Sünd'n vo da Stadt hätt'n mit em Wassa aus seinar Quell'n rein gar nix zun tuan. Er sagt, dass es Wasser von Himmel kimmt, von d'Woik'n, sagt ar, und sunst von gar nirg'nds. Dass des mit die Sünd'n dar greßte Bleedsinn war, wo er jemals g'heart hend, dabei meg'n mir doch den Franz und wenn dar mal weggeht, na wean mir all waana, des is g'wiss, nit nua weng'am Salario, wo er jeden Monat zoin tuat, aba *da* is dar richtig bees g'wor'n. Não, hen i zu eam g'seit, weu er is von Deitschland und koan Brasilianer nit, han i g'seit, es Meer hat koane Kräfte mehr für des Wassa in die Berg ,aufdricka, weil d'Leit unten in da Stadt a so viel sünden tean.